

Sprachförderangebote für Neuzugewanderte im Landkreis Stade

Überblick der
Angebotslage für
Neuzugewanderte
ab 16 Jahren

Bildungskoordination
für Neuzugewanderte

Koordinierungsstelle
Sprachförderung

3. Auflage
Stand:
Juni 2017

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Inhaltsübersicht

Sprachkurseangebote

1. Basissprachkurse..... Seite 3
2. Integrationskurse..... Seite 5
 - 2.1. Allgemeiner Integrationskurs..... Seite 9
 - 2.2. Alphabetisierungskurs..... Seite 11
 - 2.3. Jugendintegrationskurs..... Seite 12
 - 2.4. Zweitschriftlernerkurs..... Seite 12
3. Berufsbezogene Deutschsprachförderung..... Seite 13
4. Einstieg Deutsch..... Seite 15
5. Angebote zum Erlernen der dt. Sprache in den Kommunen
durch das Ehrenamt, Honorarkräfte, o.ä. Seite 16
6. Deutsch als Fremdsprache an den Volkshochschulen..... Seite 19

Sprachmaßnahmen

7. Sprach- und Integrationsprojekt für junge Flüchtlinge
(SPINT/ SPRINT-Dual)..... Seite 20
8. Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Sprachförderklassen..... Seite 21
9. Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und
Spracherwerb (KompAS)..... Seite 23
10. Perspektiven für Flüchtlinge (PerF)..... Seite 24
11. (Berufs-) Start für junge Flüchtlinge (StajuF)..... Seite 26
12. Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk (PerjuF-H).. Seite 27
13. Berufsorientierung für Flüchtlinge (BoF)..... Seite 28

Sonstiges

14. „Zweifach Helfen“ – Sprachkurs..... Seite 29

Sprachkurseangebote

1. Basissprachkurs

Basissprachkurse

gefördert durch das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)

Inhalte:

Rund zwei Drittel der Geflüchteten sind Erwachsene, die nicht mehr mit schulischen Angeboten erreicht werden. In den Einrichtungen der Erwachsenenbildung bietet Niedersachsen Basissprachkurse an, in denen schnell und unbürokratisch Grundkenntnisse der deutschen Sprache vermittelt werden.

Zudem erfolgt eine Feststellung der Kompetenzen, die die Teilnehmenden mitbringen.

Im Sinne einer durchgängigen Bildungskette sind die Kurse anschlussfähig an weitere differenzierte Maßnahmen.

Ein Kurs umfasst mind. 300 Unterrichtsstunden.

Zugangsvoraussetzung:

Diese Kurse stehen Geflüchteten unabhängig von Aufenthaltsstatus und Herkunftsland offen.

Ziel/ Sprachniveau:

Je nach Lerngruppe werden Kurse mit verschiedenen Sprachniveaus angeboten, von Alphabetisierung, A1, A2, etc.

Weitere Informationen unter:

www.bildungslotse.info

- Migration & Bildung
 - Deutsch lernen
 - Basissprachkurs

Kursträger der Basissprachkurse

gefördert durch das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)

Hinweis:

Meist führen die Kursträger dieses Kursangebot unter einem anderen Titel, wie z.B. Deutschkurse für Geflüchtete, oder listen es unter dem allgemeinen Angebot Deutsch als Fremdsprache.

Volkshochschule (VHS) Buxtehude

Kontakt: Frau Claudia Lühmann
Bertha-von-Suttner-Allee 9
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 / 7434-0
vhs@stadt.buxtehude.de
<http://www.vhs-buxtehude.de/>

Volkshochschule (VHS) Stade e.V.

Kontakt: Frau Suanne Meyer
Wallstr. 17
21682 Stade
Tel.: 04141/4099-22
info@vhs-stade.de
<http://www.vhs-stade.de/>

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH (BNW)

Kontakt:
Claus-von-Stauffenberg- Weg 1 d
21684 Stade
Tel.: 04141 / 544850
<https://www.bnw.de/>

Evangelische Erwachsenenbildung (EEB) in Kooperation mit dem Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH (BBW)

Kontakt beim BBW: Frau Julia Pleyn
Jorker Straße 4-6
21680 Stade
Tel.: 04141 / 40758823
julia.pleyn@bbw-cadenberge.de
<http://www.bbw-cadenberge.de/>

Sprachkurseangebote

2. Integrationskurse

Integrationskurse

gefördert durch das Bundesamt für Migration Flüchtlinge (BAMF)

Der Integrationskurs ist ein Angebot für alle Zuwanderinnen und Zuwanderer, die auf Dauer in Deutschland leben und nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen. Er richtet sich nicht an Kinder und Jugendliche, die noch eine Schule besuchen. Der Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs mit 600 Unterrichtsstunden und einem Orientierungskurs mit 100 Unterrichtsstunden. Neben dem Allgemeinen Integrationskurs gibt es weitere spezielle Kursarten, die auf den folgenden Seiten kurz erklärt sind.

Zugangsvoraussetzung:

- Kunden im Rechtskreis SGB II haben einen Rechtsanspruch und werden durch das Jobcenter verpflichtet
- Asylbewerberinnen und Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive
- Geduldete nach § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG
- Ausländerinnen und Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG
- Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler / deutsche Staatsangehörige
- Mit Deutschkenntnissen unterhalb B1
- Noch kein Integrationskurs absolviert
- Die Ausländerbehörde kann ebenfalls verpflichten
- Kunden im Rechtskreis SGB III können auf Antrag zugelassen werden

Ziel/ Sprachniveau: B 1

Zuweisung: durch AsylbLG-Behörde oder Jobcenter

Allgemeine Informationen zu Integrationskursen

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Regionalkoordinator
Grundsatzsachbearbeiter für Fragen der Integration

Kontakt: Udo Jaeger
Wilhelmshavener Heerstr. 62 - 64
26125 Oldenburg
Tel.: 0911 / 943 71615
udo.jaeger@bamf.bund.de
<http://www.bamf.de>
<http://www.wir-sind-bund.de>

Mögliche Arten der Integrationskurse

(Quelle: www.bamf.de)

Allgemeiner Integrationskurs

Ziel des Kurses ist es, die Integration und gesellschaftliche Teilhabe von Zuwanderinnen und Zuwanderern zu fördern. Dies wird erreicht durch einen Sprachkurs mit insgesamt 600 Unterrichtseinheiten (UE) und dem Orientierungskurs mit 100 UE.

Im Sprachkurs erlernen die Teilnehmenden die deutsche Sprache bis zum Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Hierdurch können sie sich im Alltag zurechtfinden und selbst verständigen.

Im Orientierungskurs erhalten die Teilnehmenden Kenntnisse zur Rechtsordnung, Geschichte und Kultur Deutschlands. Außerdem erfahren die Teilnehmenden im Orientierungskurs, welche Werte in Deutschland besonders wichtig sind.

Im Alphabetisierungskurs....

- erleben die Teilnehmenden in 960 Unterrichtsstunden - wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen, auch in möglichen weiteren 300 Unterrichtsstunden - , dass auch sie das Lesen und Schreiben mit Erfolg erlernen können.
- wird in kleinen Gruppen gelernt. Daher hat die Lehrkraft mehr Zeit für jeden Teilnehmenden.
- lernen die Teilnehmenden, was das Lernen erleichtert und wie sie sich selbst und untereinander helfen können, um weiterzukommen.
- erfahren die Teilnehmenden, was in ihnen steckt und dass auch sie am gesellschaftlichen Leben aktiv teilnehmen können.
- lernen die Teilnehmenden, ein Lehrbuch so zu nutzen, dass sie später auch andere Deutschkurse besuchen oder alleine weiterlernen können.

Jugendintegrationskurs

Neben den Inhalten des allgemeinen Integrationskurses bietet der Unterricht im Jugend-Integrationskurs außerdem viele Vorteile:

- lernen mit Gleichaltrigen.
- 1.000 Unterrichtseinheiten
- kleine Gruppen von 10 bis 15 Personen.
- Beschäftigung mit aktuellen und interessanten Themen.
- manchmal sogar zwei Lehrkräfte.
- in einer Praxisphase kommt es zu einem direkten Kontakt zu Bildungseinrichtungen und Arbeitsstellen.
- Kennenlernen von Beratungsangebote, die helfen, den weiteren Weg zu planen.

Mögliche Arten der Integrationskurse

(Quelle: www.bamf.de)

Frauenintegrationskurs

Der Frauenintegrationskurs macht die Teilnehmenden in bis zu 1.000 Unterrichtsstunden sprachlich fit für das Leben in Deutschland. Zusätzlich bietet er folgende Besonderheiten:

Sie lernen während des Kurses die Kindergärten oder Schulen Ihrer Kinder kennen.

Der Kurs wird von einer Frau geleitet.

Frauen treffen auf andere Frauen, die ähnliche Interessen haben wie sie.

Es werden im Kurs Themen besprochen die besonders Frauen interessieren, zum Beispiel die Erziehung und Ausbildung ihrer Kinder, oder spezielle Beratungsangebote vor Ort.

Außerdem wird darüber gesprochen, welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten es zwischen dem Leben von Frauen in Deutschland und in ihren Heimatländern gibt.

Elternintegrationskurs

Der Elternintegrationskurs zielt darauf ab, dass die Zugewanderten mit der Sprache und „den Lebensverhältnissen im Bundesgebiet so weit vertraut werden, dass sie ohne die Hilfe oder Vermittlung Dritter in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens selbständig handeln können“ (§ 43 Abs.2 Satz 3 AufenthG). Daher liegt der thematische Schwerpunkt im Sprachkurs auf der Alltagsorientierung bzw. auf der Vermittlung von Alltagswissen. Zusätzlich legt der Elternintegrationskurs einen besonderen Schwerpunkt auf Themen rund um Erziehung, Bildung, Ausbildung, Berufswahl und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

Weiterhin beinhaltet der Elternintegrationskurs einen 60-stündigen Orientierungskurs zur Vermittlung von Wissen zu Rechtsordnung, Kultur und Geschichte in Deutschland. Auch auf diese Themenbereiche sollte bereits im Sprachkurs vorbereitet werden.

Zweitschriftlernerkurs

Der bis zu 1.000 Unterrichtseinheiten (UE) umfassende Integrationskurs für Zweitschriftlernende (Zweitschriftlernerkurs) richtet sich an Migrantinnen und Migranten, die den Schriftterwerb in einer bzw. mehreren Sprache(n) mit einem nicht-lateinischen Schriftsystem durchlaufen haben und in diesen Sprachen alphabetisiert sind. Das lateinische Alphabet müssen sie nun als weiteres Schriftsystem erwerben, um die deutsche Sprache erfolgreich erlernen zu können.

Im Zweitschriftlernerkurs erwerben sie zunächst das lateinische Alphabet, woran sich der Sprachkurs mit bis zu 900 UE und der Orientierungskurs mit 100 UE anschließen.

Mögliche Arten der Integrationskurse

(Quelle: www.bamf.de)

Förderkurse

Der Förderkurs bereitet in 900 Unterrichtsstunden auf die sprachlichen Anforderungen des Arbeitsmarktes und des gesellschaftlichen Lebens vor. In weiteren 100 Stunden lernen Sie nicht nur das Wichtigste über Politik, Geschichte, Kultur und das Rechtssystem in Deutschland, sondern auch welche Werte in unserer Gesellschaft wichtig sind.

Intensivkurse

Die Inhalte des Intensivsprachkurses sind identisch mit den Inhalten des allgemeinen Integrationskurses. Zielgruppe sind Menschen, die einen Schul- oder Ausbildungshintergrund aus ihrem Heimatland besitzen, der unserer Hochschulreife entspricht, und aufgrund hoher Motivation einen schnellen Lernfortschritt erwarten lassen.

Der Kurs besteht aus nur 430 Unterrichtsstunden:

- 400 Unterrichtsstunden Sprachunterricht, der Sie auf das Sprachniveau B1 führt.
- 30 Unterrichtsstunden Orientierungskurs, in denen Sie das Wichtigste über Politik, Geschichte, Kultur und Rechtssystem in Deutschland lernen

Übersicht der angebotenen Integrationskurse im Landkreis Stade

Integrationskurs

- Allgemeiner Integrationskurs
- Alphabetisierungskurs
- Jugendintegrationskurs
- Zweitschriftlernkurs

Weitere Informationen unter: www.bildungslotse.info

- Migration & Bildung
- Deutsch lernen

Kursträger der Allgemeinen Integrationskurse

Bildung und Arbeit e.V.
in Kooperation mit dem
**Berufsbildungswerk
Cadenberge Stade
gGmbH (BBW)**

Kontakt:
Töpferstr. 4
21781 Cadenberge
Tel.: 04777 / 80 88 0
info@bildung-und-arbeit.eu
<http://www.bildung-und-arbeit.eu/>

**Bildungswerk der
Niedersächsischen
Wirtschaft gGmbH
(BNW)**

Kontakt:
Claus-von-Stauffenberg- Weg 1 d
21684 Stade
Tel.: 04141 / 544850
<https://www.bnw.de/>

**IBB - Institut für
Berufliche Bildung AG**
(virtuelle Kurse)

Kontakt: Herr Peter Jähne
Tel.: 04141 / 7886411
stade@ibb.com
<https://www.ibb.com/standort/ibb-stade>

Grone Schulen

Kontakt: Grone-Bildungszentrum Stade
Am Güterbahnhof 11
21680 Stade
Tel.: 04141 / 4077-58
stade@grone.de
<http://www.grone.de/standorte/niedersachsen/grone-bildungszentrum-stade/>

Stader Privatschule

Kontakt:
Mittelstr. 19
21680 Stade-Campe
Tel.: 04141 / 62105
sps@stader-privatschule.de
<http://www.stader-privatschule.de/>

Kursträger der Allgemeinen Integrationskurse

**Volkshochschule (VHS)
Buxtehude**

Kontakt: Frau Claudia Lühmann
Bertha-von-Suttner-Allee 9
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 / 743424
vhs@stadt.buxtehude.de
<http://www.vhs-buxtehude.de/>

**Volkshochschule (VHS)
Stade e.V.**

Kontakt: Frau Suanne Meyer
Wallstr. 17
21682 Stade
Tel.: 04141 / 4099-22
info@vhs-stade.de
<http://www.vhs-stade.de/>

**Quell
Bildungskonzepte
GmbH**

Kontakt: Frau Sabrina Saager
Rudolf-Diesel-Str. 12
21684 Stade
Tel.: 04141 / 6904320
sprachkurs@quell-gruppe.de
<http://www.quell-gruppe.de/Integrationskurs>

Kursträger der Alphabetisierungskurse

Bildung und Arbeit e.V.
in Kooperation mit dem
**Berufsbildungswerk
Cadenberge Stade
gGmbH (BBW)**

Kontakt:
Töpferstr. 4
21781 Cadenberge
Tel.: 04777 / 80 88 0
info@bildung-und-arbeit.eu
<http://www.bildung-und-arbeit.eu/>

**IBB - Institut für
Berufliche Bildung AG**

Kontakt: Herr Peter Jähne
Tel.: 04141 / 7886411
stade@ibb.com
<https://www.ibb.com/standort/ibb-stade>

**Volkshochschule (VHS)
Buxtehude**

Kontakt: Frau Claudia Lühmann
Bertha-von-Suttner-Allee 9
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 / 743424
vhs@stadt.buxtehude.de
<http://www.vhs-buxtehude.de/>

Kursträger der Jugendintegrationskurse

Stader Privatschule

Kontakt:
Mittelstr. 19
21680 Stade-Campe
Tel.: 04141 / 62105
sps@stader-privatschule.de
<http://www.stader-privatschule.de/>

Kursträger der Zweitschriftlernkurse

Stader Privatschule

Kontakt:
Mittelstr. 19
21680 Stade-Campe
Tel.: 04141 / 62105
sps@stader-privatschule.de
<http://www.stader-privatschule.de/>

Volkshochschule (VHS) Buxtehude

Kontakt: Frau Claudia Lühmann
Bertha-von-Suttner-Allee 9
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 / 743424
vhs@stadt.buxtehude.de
<http://www.vhs-buxtehude.de/>

Sprachkurseangebote

3. Berufsbezogene Deutschförderung

Berufsbezogene Deutschförderung (Deu FöV)

gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Inhalte:

Die berufsbezogene Deutschsprachförderung baut unmittelbar auf den Integrationskursen auf: In den Integrationskursen lernen Zugewanderte die deutsche Alltagssprache. In daran anschließenden berufsbezogenen Sprach- und Weiterqualifizierungsmodulen werden arbeitssuchende Migrantinnen und Migranten und Geflüchtete kontinuierlich auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Sie setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen, die sich baukastenähnlich individuell kombinieren lassen und den Deutschunterricht mit Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit verbinden.

Zugangsvoraussetzung:

- SGB II oder SGB III-Kunde
- Meldung als ausbildungssuchend, arbeitssuchend oder arbeitslos im Zeitpunkt der Erteilung der Teilnahmeberechtigung
- Personen im Rahmen des beruflichen Anerkennungsverfahrens
- Auszubildende
- Geduldete nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG
- Asylbewerberinnen und Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive
- Integrationskursanspruch ausgeschöpft
- B1 bei Basismodul

Ziel/ Sprachniveau:

Basismodule: B1 auf B2, B2 auf C1, C1 auf C2

Spezialmodul: A2, B1 Berufsfachsprache

Kursträger der Berufsbezogenen Deutschförderung

**Bildungswerk der
Niedersächsischen
Wirtschaft gGmbH
(BNW)**

Kontakt:
Claus-von-Stauffenberg- Weg 1 d
21684 Stade
Tel.: 04141 / 544850
<https://www.bnw.de/>

**Volkshochschule (VHS)
Buxtehude**

Kontakt: Frau Claudia Lühmann
Bertha-von-Suttner-Allee 9
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 / 743424
vhs@stadt.buxtehude.de
<http://www.vhs-buxtehude.de/>

Sprachkurseangebote

4. Einstieg Deutsch

Einstieg Deutsch

Inhalte:

Die Lernangebote bieten eine erste Sprachförderung auf elementarem Niveau.

Vorrangig werden Sprechfähigkeit und Hörverstehen trainiert.

Die Lerninhalte orientieren sich an den unmittelbaren und wichtigsten Alltagsbelangen, die Geflüchtete für ihre Erstorientierung benötigen.

Die Lernangebote bestehen aus drei Komponenten

- Deutschunterricht (verpflichtend)
- Vertiefendes Lernen (verpflichtend)
- Exkursionen (optional)

Zugangsvoraussetzung:

Für Geflüchtete ab 16 Jahren, die noch keinen Platz in einem Integrationskurs haben, vorrangig an Menschen aus Ländern mit guter Bleibeperspektive (derzeit: Eritrea, Iran, Irak, Syrien und Somalia).

Darüber hinaus dürfen auch Geflüchtete mit unklarer Bleibeperspektive teilnehmen.

Dauer: 60 bis 200 Unterrichtsstunden (für Menschen ohne Schriftsprachenkenntnisse 200-300 Unterrichtsstunden)

Kursträger von Einstieg Deutsch

Volkshochschule (VHS) Buxtehude

Kontakt: Frau Claudia Lühmann
Bertha-von-Suttner-Allee 9
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 / 7434-0
vhs@stadt.buxtehude.de
<http://www.vhs-buxtehude.de/>

Sprachkurseangebote

5. Angebote zum Erlernen der dt. Sprache in den Kommunen durch das Ehrenamt, Honorarkräfte, o.ä.

Angebote zum Erlernen der dt. Sprache in Kommunen

Hansestadt Buxtehude

- Die verschiedenen ehrenamtlichen Sprachangebote werden über die VHS Buxtehude koordiniert.

Kontakt:

Volkshochschule (VHS) Buxtehude
Bertha-von-Suttner-Allee 9
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 / 7434-0
vhs@stadt.buxtehude.de
<http://www.vhs-buxtehude.de/>

Hansestadt Stade

- Sprachkurs Deutsch (Niveau auf Anfrage) in der Jorker Str. 8-10 – Aufenthaltsraum des Seniorenheims
Zeit: jeden Montag und Mittwoch um 16:00 Uhr
- Deutsch für Anfänger in der Albert-Schweitzer-Str. 16 (ehem. Kreiswehrrersatzamt), Raum 59 (3. OG)
Zeit: jeden Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 11:30 Uhr

Kontakt:

Hansestadt Stade
Fachbereich Bildung, Soziales und Kultur
Abteilung Soziale Hilfen und Flüchtlinge
Frau Britta Rust
Hinterm Hagedorn 12
21677 Stade
Tel.: 04141 / 401515
britta.rust@stadt-stade.de
www.stade.de

SG Apensen

- Deutschkurs jeden Montag im Rathaus Apensen

Kontakt:

„mitMenschen“ – Bürgerinitiative für Asylbewerber
mitmenschen.apensen@gmail.com
<https://mitmenschen.jimdo.com/projekte/deutschkurs/>

Gem. Drochtersen

- Dienstag, Mittwoch und Freitag ab 10 Uhr im Bürgerhaus

Kontakt:

- Einfach direkt zum Kurs vorbeikommen -
Bürgerhaus
Sietwender Straße 11
21706 Drochtersen

Angebote zum Erlernen der dt. Sprache in Kommunen

SG Fredenbeck

- in Kutenholz: Sprachkurs Alphabetisierung (4x die Woche)
- in Fredenbeck: Sprachunterricht
- in Deinste: Sprachunterricht

Kontakt:
 Samtgemeinde Fredenbeck
 Frau Dähne
 Schwingestr. 1
 21717 Fredenbeck
 Tel.: 04149 / 9126

SG Harsefeld

- Arbeitskreis Asyl: alle aktuellen Angebote zu finden unter: <http://www.ak-asyl-harsefeld.de/informationen-fuer-fluechtlinge-und-ehrenamtliche/deutschunterricht/>

Kontakt:
 Samtgemeinde Harsefeld
 Frau Jennrich
 Herrenstr. 25
 21698 Harsefeld
 Tel.: 04164 / 887119

SG Horneburg

- Deutsch sprechen für Frauen (3x Woche) – praxisnah und alltagstauglich

Kontakt:
 Samtgemeinde Horneburg
 Frau Köpke
 Langestr. 47-49
 21640 Horneburg
 Tel.: 04163 / 807921

Kontakt:
 Mehrgenerationenhaus
 Frau Subei
 Lange Str. 38
 21640 Horneburg
 Tel.: 04163 - 868492
<http://www.mgh-horneburg.de/>

Gem. Jork

- Deutschkurs Alphabetisierung, Deutschkurs allgemein. Deutsch-Einzelunterstützung in den Unterkünften

Kontakt:
 Gemeinde Jork
 Frau Vogel
 Osterjork 5
 21635 Jork
 Tel.: 04162 / 914746

Angebote zum Erlernen der dt. Sprache in Kommunen

SG Lühe

- AK Asyl: Deutschkurse

Kontakt:

AK Asyl
deutschunterricht@ak-asyl.org
<http://ak-asyl.xmsplus.de/willkommen/unser-hilfsangebot/#deutschkurse>

SG Nordkehdingen

- Sprachkurse über Zweifach-Helfen
- Sprachkurs über die Ländliche Erwachsenen Bildung (LEB)

Kontakt:

Samtgemeinde Nordkehdingen
Frau Waller
Hauptstr. 31
21729 Freiburg/ Elbe
04779 / 9231 – 46
daniela.waller@nordkehdingen.de

SG Oldendorf-Himmelpforten

- Ehrenamtliche Sprachförderung in den Unterkünten
- Sprachkurs über die Ländliche Erwachsenen Bildung (LEB)

Kontakt:

Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten
Frau Hildebrandt
Schützenstr. 15
21726 Oldendorf
04144 / 2099148

Sprachkurseangebote

6. Deutsch als Fremdsprache – DaF an den Volkshochschulen

Deutsch als Fremdsprache (DaF)

Inhalte: Deutsch als Fremdsprache gilt als regulär bestehendes Kursangebot der Volkshochschulen zum Erlernen der deutschen Sprache und ist kein gesondertes Angebot für die Zielgruppe der Geflüchteten.

Zugangsvoraussetzung: keine. Somit ist der Kurs grundsätzlich auch für Geflüchtete zugänglich, jedoch fallen Kursgebühren an.

Ziel/ Sprachniveau: alle Niveaustufen

Weitere Informationen unter:

www.bildungslotse.info

Suche:

- Angebote
- Deutsch als Fremdsprache

Kontakt:

Volkshochschule (VHS) Buxtehude

Frau Claudia Lühmann

Bertha-von-Suttner-Allee 9

21614 Buxtehude

Tel.: 04161 / 7434-0

vhs@stadt.buxtehude.de

<http://www.vhs-buxtehude.de/>

Kontakt:

Volkshochschule (VHS) Stade e.V.

Kontakt: Frau Suanne Meyer

Wallstr. 17

21682 Stade

Tel.: 04141/4099-22

<http://www.vhs-stade.de/>

info@vhs-stade.de

Sprachmaßnahmen

7. Sprach- und Integrationsprojekt für junge Flüchtlinge

Sprach- und Integrationsprojekt für junge Flüchtlinge (SPRINT) an den Berufsbildenden Schulen (BBS)

Zugangsvoraussetzung:

Neu eingereiste junge Schutzsuchende zwischen 16 und 21 Jahren ab Schuljahresbeginn 2015/2016

Inhalte: Spracherwerb, Einführung in die regionale Kultur- und Lebenswelt sowie in das Berufs- und Arbeitsleben

Ziel/ Sprachniveau: A2 - B1

Dauer: max. 12 Monate

Kontakt:

BBS I – Jobelmann-Schule Stade
Glückstädter Str. 15
21682 Stade
Tel.: 04141 / 492 100
<http://www.jobelmannschule.de>

Kontakt:

BBS II Stade
Glückstädter Str. 13
21682 Stade
Tel.: 04141 / 492 200
<http://www.bbs2stade.de>

Kontakt:

BBS Buxtehude
Konopkastr. 7
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 / 55 57 0
<http://www.bbs-buxtehude.de>

Sprach- und Integrationsprojekt für junge Flüchtlinge (SPRINT-Dual) an den Berufsbildenden Schulen (BBS)

Zugangsvoraussetzung:

Absolventen der SPRINT-Klassen mit vorliegender Eignung (B1 Niveau) für eine Einstiegsqualifizierung (EQ) und Zusage eines Betriebes für einen EQ-Platz

Inhalte: Spracherwerb plus Einstiegqualifizierung im Betrieb

Ziel/ Sprachniveau: B2

Dauer: 6 bis 9 Monate; 1,5 Schultage plus 3,5 Tage EQ im Betrieb

Kontakt:

BBS III Stade
Glückstädter Str. 17
21682 Stade
Tel.: 04141 / 492 300
<http://www.bbs3stade.de/>

Kontakt:

BBS Buxtehude
Konopkastr. 7
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 / 55 57 0
<http://www.bbs-buxtehude.de>

Sprachmaßnahmen

8. Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Sprachförderklasse

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Sprachförderklasse an Berufsbildenden Schulen

Inhalte:

Die Sprachförderklasse ist eine Schulform der Berufseinstiegsschule und dem Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) zugeordnet.

Für Jugendliche/ junge Erwachsene, die als EU-Bürger und EU-Bürgerinnen oder Flüchtlinge (unbegleitet oder mit Familie) nach Deutschland eingewandert sind und unterschiedliche Bildungsbiographien haben, keine oder geringe Deutschkenntnisse aufweisen, das 15. Lebensjahr vollendet haben und daher keine Sprachlernklasse an einer allgemeinbildenden Schule besuchen können oder bereits eine Sprachlernklasse an einer allgemeinbildenden Schule besucht haben, jedoch weiterhin eine Förderung im Fach Deutsch als Zweitsprache benötigen.

Dauer: 1 Schuljahr, inkl. eines Praktikums

Kontakt:

Stader Privatschule

Mittelstr. 19

21680 Stade-Campe

Tel.: 04141 / 62105

<http://www.stader-privatschule.de/>

Kontakt:

BBS III Stade

Glückstädter Str. 17

21682 Stade

Tel.: 04141 / 492 300

<http://www.bbs3stade.de/>

Sprachmaßnahmen

Bei den folgenden Maßnahmen handelt es sich um Angebote im Bereich der **Berufsförderung mit Sprachkursanteilen**:

- **Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und Spracherwerb – KompAS**
- **Perspektiven für Flüchtlinge – PerF**
- **(Berufs-)Start für junge Flüchtlinge – StajuF**
- **Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk – PerjuF-H**
- **Berufsorientierung für Flüchtlinge – BoF**

Sprachmaßnahmen

9. Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und Spracherwerb

Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und Spracherwerb (KompAS) mit Allgemeinem Integrationskurs

Inhalte/ Ziel:

Bei der Maßnahme KompAS handelt es sich um eine den Integrationskurs ergänzende Maßnahme der Kompetenzfeststellung und frühzeitigen Aktivierung nach § 45 SGB II.

Der Besuch des Integrationskurses wird dabei mit einer Maßnahme nach § 45 SGB III kombiniert, indem z.B. vormittags ein Integrationskurs und nachmittags eine flankierende Maßnahme der Arbeitsförderung angeboten werden.

Zugangsvoraussetzung:

Zielgruppe sind sowohl Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge, die zum Rechtskreis SGB II gehören als auch Asylbewerber mit einer guten Bleibeperspektive, die bereits eine Zulassung des Bundesamtes zur Teilnahme am Integrationskurs erhalten haben.

Zuweisung durch Agentur für Arbeit Stade und Jobcenter

Bildungsträger der Maßnahme:

Grone-Bildungszentrum Stade

Am Güterbahnhof 11

21680 Stade

Tel.: 04141 4077-58

<http://www.grone.de/standorte/niedersachsen/grone-bildungszentrum-stade/>

Hinweis:

Diese Maßnahme läuft aus. Nach jetzigem Stand werden keine neuen Maßnahmen beginnen, sodass ein Eintrittsbeginn in 2017 nicht mehr möglich ist. (Stand: 30.05.17, Auskunft der Agentur für Arbeit)

Sprachmaßnahmen

10. Perspektiven für junge Flüchtlinge

Perspektiven für Flüchtlinge (PerF)

Inhalte/ Ziel:

- Potentiale von Asylbewerbern und Geduldeten identifizieren
- Perspektiven aufzeigen
- über Bedingungen des deutschen Arbeitsmarktes informieren
- berufsbezogene Sprachkenntnisse vermitteln bzw. diese erweitern

Zugangsvoraussetzung:

Teilnehmer aus dem Rechtskreis SGB III sind insbesondere

- arbeitslose Asylbewerber und Geduldete mit Arbeitsmarktzugang
- arbeitslose Ausländer, die im Rahmen des Familiennachzuges nach Deutschland gekommen sind und eine Aufenthaltserlaubnis nach § 27 Abs. 5 AufenthG besitzen
- bis zum 31.12.2018: Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive (Stand 01/2016 – nur Eritrea, Irak, Iran und Syrien), die eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz bzw. eine Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA) besitzen und aufgrund des § 61 des Asylgesetzes keine Erwerbstätigkeit ausüben dürfen

Teilnehmer aus dem Rechtskreis SGB II sind insbesondere

- Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge sowie Ausländer, die im Rahmen des Familiennachzuges nach Deutschland gekommen sind und eine Aufenthaltserlaubnis nach § 27 Abs. 5 AufenthG besitzen, bei denen die Voraussetzungen des § 7 SGB II erfüllt sind
- über Sprachkenntnisse verfügen (beide Rechtskreise), die es zulassen, den Inhalten der Maßnahme zu folgen. Dies ist in der Regel nach der Teilnahme an einem Integrationskurs der Fall

Ziel/ Sprachniveau: B1

Dauer: Die individuelle Zuweisungsdauer eines Teilnehmenden beträgt 12 Wochen.

Bildungsträger der Maßnahme Perspektiven für Flüchtlinge (PerF)

Zuweisung durch Agentur für Arbeit Stade und Jobcenter

**Bildungswerk
Niedersächsischer
Volkshochschulen (BNVHS
GmbH)**

Kontakt: Frau Männich-Polen, Herr Wälken
BNVHS GmbH
Am Schwingedeich 66
21682 Stade
Tel.: 04141 9310 6
Ursula.Maennich-Polenz@bnvhs.de
Marc.Waelken@bnvhs.de
www.bnvhs.de

**A & A
Ausbildung und Arbeit Plus
GmbH**

Kontakt: Frau Natalia Kleibaum
Bahnhofstraße 5
21614 Buxtehude
Tel.: 04161-554682
perf-bux@aundaplus.de
<http://www.ausbildungundarbeit.de>

**Quell Bildungskonzepte
GmbH**

Kontakt:Herr Dirk Dammann
Rudolf-Diesel-Str. 12
21684 Stade
Tel.: 04141 / 6904320
sprachkurs@quell-gruppe.de
<http://www.quell-gruppe.de/Integrationskurs>

Sprachmaßnahmen

11. (Berufs-)Start für junge Flüchtlinge

(Berufs-)Start für junge Flüchtlinge (StajuF)

Inhalte:

- Vorbereitung auf die berufliche Zukunft im Handwerk
- Überblick über berufliche Möglichkeiten
- Vertiefung und Förderung der Deutschkenntnisse und der berufsbezogenen Sprache
- Schärfung der vorhandenen Kenntnisse und eigenen Erfahrungen
- "Gebrauchsanweisung" für das Leben und Arbeiten in Deutschland: Regeln, Sitten und Bräuche im Umgang miteinander

Zugangsvoraussetzung:

- Junge Menschen unter 25 Jahren
- Asylbewerber, Geduldete mit Arbeitsmarktzugang, Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge
- grundlegende Sprachkenntnisse
- Vollzeitschulpflicht erfüllt
- Interesse am Handwerk

Ziele:

- Vorbereitung auf die Ausbildung im Handwerk
 - Deutschkenntnisse erweitern
 - Mathematik für den Beruf auffrischen
 - sicheres und angemessenes Auftreten in Beruf und Freizeit
- Im Anschluss können Sie in die Maßnahme "PerjuF-H - Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk" und "BoF - Berufsorientierung für Flüchtlinge" wechseln.
Am Ende der Vorbereitungszeit beginnen Sie eine Ausbildung in einem handwerklichen Betrieb.

Dauer: 8 bis 13 Wochen

Zuweisung durch Agentur für Arbeit Stade und Jobcenter

Bildungsträger der Maßnahme:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade (HWK)

Frau Judith Kraus

Rudolf-Diesel-Str. 9

21684 Stade

Tel.: 04141 / 6062 33

kraus@hwk-bls.de; www.hwk-bls.de

Sprachmaßnahmen

12. Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk

Perspektiven für junge Flüchtlinge im Handwerk (PerjuF- H)

Inhalte:

- Heranführung an den Ausbildungsmarkt - berufliche Orientierung im Handwerk
- Motivation zur Ausbildungsaufnahme
- Berufsorientierung, Bewerbungstraining - betreute Praktika
- Berufsbezogene Sprachförderung

Zugangsvoraussetzung:

- Nach § 131 SGB III befristet Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive (z.B. aus Eritrea, Irak, Iran, Syrien und Somalia) ab 1. Tag
- Ausländer mit Aufenthaltsgestattung und Geduldete ab 4. Monat Aufenthalt
- Interesse am Handwerk
- Nicht älter als 25 Jahre
- Nicht mehr schulpflichtig
- Sprachniveau mindestens A2

Ziele:

- Eignungen und Neigungen erfahren und erproben
- Unterschiedliche Materialien kennenlernen, die im Handwerk verwendet werden
- Berufe verstehen und erfahren
- Grundkenntnisse in Theorie und Praxis erwerben

Sprachniveau: B1

Dauer: max. 6 Monate

Zuweisung durch Agentur für Arbeit Stade und Jobcenter

Bildungsträger der Maßnahme:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade (HWK)

Herr Küpper-Melzer

Rudolf-Diesel-Straße 9

21684 Stade

Tel.: 04141 / 6062 44

kuepper-melzer@hwk-bls.de; <http://www.hwk-bls.de>

Sprachmaßnahmen

13. Berufsorientierung für Flüchtlinge

Berufsorientierung für Flüchtlinge (BoF)

Inhalte:

Diese Maßnahme stellt eine vertiefende Berufsorientierung dar und schließt an die Maßnahme PerjuF-H an. Die Teilnehmer erhalten eine Vorbereitung auf den betrieblichen Alltag und können sich in bis zu drei verschiedenen Gewerken ausprobieren.

Es findet sowohl berufsbezogener Unterricht als auch Sprachunterricht statt.

Ebenso werden in dieser Maßnahme Praktika durchgeführt und von der HWK begleitet.

Zugangsvoraussetzung:

- Interesse am Handwerk
- Nicht älter als 25 Jahre
- Nicht mehr schulpflichtig
- Sprachniveau mindestens A2

Ziele:

- Kennenlernen und Erproben von bis zu drei Berufen im Handwerk
- Erste berufliche Fachkenntnisse in Theorie und Praxis erwerben
- Verbesserung der berufsbezogenen Deutschkenntnisse
- Vorbereitung auf die Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung

Zuweisung durch Agentur für Arbeit Stade und Jobcenter

Bildungsträger der Maßnahme:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade (HWK)

Herr Küpper-Melzer

Rudolf-Diesel-Straße 9

21684 Stade

Tel.: 04141 / 6062 44

kuepper-melzer@hwk-bls.de

<https://www.hwk-bls.de>

Sonstiges

14. Projekt „Zweifach Helfen“

Projekt „Zweifach Helfen“ bei Bedarf mit Sprachkurs

Inhalte:

Beschäftigungsmöglichkeiten für Migranten, Asylbewerber und Flüchtlinge, für männliche und weibliche Flüchtlinge.

KANN unterstützt werden durch Deutschkurse.

Rechtlich geregelt werden die Beschäftigungsmöglichkeiten durch den § 5 Abs. 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes und dürfen nicht in Konkurrenz zum allg. Arbeitsmarkt stehen.

Zugangsvoraussetzung:

Asylbewerber über 18 Jahren

Ziel/ Sprachniveau: Kein verpflichtendes Zielniveau, abhängig von Kursart und Teilnehmenden-
Bedarf

Kontakt zum Projekt „Zweifach Helfen“:

Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH (BBW)

Projektbüro

Jorker Str. 4-6

21680 Stade

Tel.: 041 41 / 40 75 88 23

zweifach-helfen@bbw-cadenberge.de

<http://www.zweifach-helfen.bbw-cadenberge.de/>

Aktuell gibt es zwei Sprachkurse in der Samtgemeinde Nordkehdingen. (Stand: 22.05.2017)

Impressum

LANDKREIS STADE
Amt für Wirtschaft, Verkehr und Schulen
Bildungsbüro

Am Sande 1 | 21682 Stade
Telefon (041 41) 12-40 40
www.bildungslotse.info
[bildungsbüro@landkreis-stade.de](mailto:bildungsregion@landkreis-stade.de)

3. Auflage

GEFÖRDERT VOM